



Präsentiert von

HAUS DES
DOKUMENTARFILMS
KUNSTMUSEUM STUTTGART

www.hdf.de/ekstase

Wollust, Trance, Rausch und Delirium.
Höhepunkt und Absturz liegen nirgend-
wo so nah beieinander wie im Kino.

Begleitend zur Ausstellung EKSTASE im
Kunstmuseum Stuttgart (noch bis zum 24.
Februar 2019) kommt die Ekstase für einen
ganzen Tag ins Stuttgarter Kino Cinema.
In fünf Dokumentar- und Experimentalfil-
men vereinen sich Spiellust, Ausschweifung,
Exzentrik und der sinnliche Kampf mit dem
künstlerischen Ausdruck zu einem Panop-
tikum aus visuellen und musikalischen Reizen.

EKSTASE IM KINO

SONNTAG 20. JANUAR 2019
STUTTGART · KINO CINEMA
11 BIS 22 UHR



Vorverkauf

Tagespass 20 Euro für alle Vorstellungen.
Exklusiv im i-punkt, Königstraße 1, und im
Haus des Dokumentarfilms, Teckstraße 62.
Onlinebestellung: www.hdf.de/ekstase

Einzelkarten

Pro Vorstellung 8 Euro. Erhältlich direkt an
der Kinokasse EM Filmtheater, Königstraße 22.
Onlinebestellung: www.innenstadtkinos.de

Divine Horsemen. The Living Gods of Haiti

Einer der wichtigsten Filme über Voodoo, die Rituale und die Kultur Haitis. Gedreht 1947 bis 1954 von der Experimentalfilmerin Maya Deren. Erst Jahrzehnte nach ihrem Tod gestaltete ihr Ehemann das Material zu diesem beeindruckenden Dokumentarfilm.



11 Uhr

1985
Regie: Maya Deren
Einführung:
Markus Müller,
externer Kurator der
Ausstellung EKSTASE

13 Uhr

1981
Regie: Ahmed El Maânouni
Einführung:
Markus Müller,
externer Kurator der
Ausstellung EKSTASE



Trances

Die populäre Band »El Ghiwane« (Trances) aus Marokko steht im Mittelpunkt dieses dynamischen, poetischen Films. Mit ihren politischen Soul-Songs erzählen sie spannende Geschichten. Westliche Kritiker feiern sie als die »Rolling Stones« Nordafrikas.

Anita – Tänze des Lasters

Rosa von Praunheim setzt Anita Berber, der verführerischen Dame aus dem berühmten Gemälde von Otto Dix, ein Denkmal: Schauspielerin Lotti Huber beschwört das Leben der Berber zwischen Skandal, Fantasie und Wahnsinn.



15.30 Uhr

1987
Regie: Rosa von Praunheim
Einführung:
Kay Hoffmann,
Haus des Dokumentarfilms

17.30 Uhr

2017
Regie:
Thomas Riedelsheimer
Einführung und
Filmgespräch:
Kay Hoffmann,
Haus des Dokumentarfilms



Leaning into the wind

Zur Musik von Fred Frith präsentiert dieser Dokumentarfilm Arbeiten des englischen Landschaftskünstlers Andy Goldsworthy. Mit fantastischen, farbenprächtigen Bildern wird das Publikum verzaubert. **Anschließend Filmgespräch mit dem Regisseur Thomas Riedelsheimer.**

Koyaanisqatsi

Ein absoluter Kultfilm in neu restaurierter Fassung. Der Titel greift ein Wort der Hopi-Indianer auf: »die Welt aus dem Gleichgewicht«. In einer packenden Symphonie von spektakulären Bildern und der kongenialen Musik von Philipp Glass erzählt er von der Geschichte der Zivilisation.



20.30 Uhr

1983
Regie: Godfrey Reggio
Einführung:
Kay Hoffmann,
Haus des Dokumentarfilms